



**msft**  
klingt gut!

# Allegretto

**Semesterbulletin der Musikschule beider Frenkentäler**

**Ausgabe 1 - 2025**

# Gesundheits-Praxis

Massagen & Sporttherapie



**Manuela Aebi**  
Medizinische Masseurin eid.FA

Froburgerstrasse 5  
4437 Waldenburg  
+41 79 346 89 61

- Medizinische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Sporttherapie

info@gesundheitspraxis-manuela.ch  
www.gesundheitspraxis-manuela.ch

Krankenkassen anerkannt im Rahmen der Zusatzversicherung



Stress Angst Trauma Burnout



## Lampenfieber und Prüfungsangst? Ich helfe Dir!



**Personal Health Coaching CAS  
für Jugendliche und Erwachsene**  
Für eine eventuelle Kostenübernahme frage bei deiner Zusatz-  
versicherung der Krankenkasse an.  
**Praxis Inauen Coaching, Rathausstrasse 63, 4410 Liestal,**  
Termine direkt unter: 076 570 78 35



MUSIKARCHITEKT AG BRUNNRAINSTRASSE 22 CH-4411 SELTISBERG



At MUSIKARCHITEKT, we embody the essence of both musician and architect. Just like composing music, designing architecture involves harmonizing elements to create a unified masterpiece. Our passion lies in striking the perfect balance between form and function, translating emotions and concepts into immersive experiences. Understanding spatial dynamics and leveraging technical prowess, we offer **music mixing & mastering** that resonates and **architectural designs** that inspire. Through our collaborative approach, we ensure each project is a symphony of creativity and expertise. Discover the fusion, where creativity knows no bounds - let's compose spaces and music that echo innovation and artistry.

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Ganz im Sinne des Zitates von Heraklit, «die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung», steht auch unsere Musikschule in diesem Jahr wieder vor personellen Umgestaltungen. Weitere vier Lehrpersonen dürfen in Kürze ihren beruflichen Ruhestand geniessen.

Mit dem Blick optimistisch nach vorne gerichtet, sind wir deshalb bereits auf der Suche nach würdigen Nachfolger:innen. Das dazu gehörige Bewerbungsverfahren für die neu anzustellenden Lehrpersonen ist bereits in vollem Gange. Nebst einer grossflächigen Ausschreibung auf nationalen und kantonalen Plattformen werden die Hochschulen in der Schweiz persönlich angeschrieben.

Eine Wahlkommission, bestehend aus bereits angestellten Lehrpersonen, dem Schulrat und der Schulleitung, prüft die eintreffenden Bewerbungen eingehend, bevor 6 Kandidat:innen ausgewählt werden, welche für die Probelektionen und das Bewerbungsgespräch eingeladen werden. Bei den Probelektionen wissen wir sehr zu schätzen, dass sich bei einem Aufruf problemlos Schüler:innen finden, welche sich dafür zur Verfügung stellen. Es ist auch für sie eine wertvolle Erfahrung, sich auf diese spontane Begegnung einzulassen und sich von der pädagogischen Optik einer anderen Lehrperson inspirieren zu lassen.

Die Kandidat:innen sind meist top vorbereitet, wollen sie doch die Wahlkommission von ihren Fähigkeiten überzeugen. Doch im anschliessenden Bewerbungsgespräch zeigt sich dann abschliessend, ob diese Menschen, nebst ihren pädagogischen Kompetenzen, auch als Persönlichkeiten in unser Team passen. Die Zusammenarbeit unter den Instrumentengrup-

pen, aber auch die aktive Mitgestaltung der Musikschule ist uns sehr wichtig. Doch wir sind zuversichtlich: die Auswahl an jungen, motivierten Musikpädagog:innen ist (noch) recht gross. Die erst in den letzten drei Jahren neu ausgewählten Lehrpersonen haben sich bestens in unser Team integriert und helfen tatkräftig mit, unsere Schule stetig weiterzuentwickeln. In diesem Sinne freuen wir uns auf den neuen Wind, den die msft auch in diesem Jahr durchlüften wird.

Und so möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe neu angekommene, aber auch bereits gestandene Mitarbeiter:innen unseres Teams vorstellen. Da uns die Erhaltung einer grossen Instrumentenvielfalt am Herzen liegt, stellen wir Ihnen ausserdem ein Instrument vor, dessen Namen sie wahrscheinlich noch nie gehört haben: der Zink. Und falls jemand Interesse hat, wir haben tatsächlich eine Lehrperson, wo man das Spielen der Zink erlernen kann! Natürlich hören wir auch wieder von den persönlichen Geschichten, welche die Kinder und Jugendlichen an unseren Konzerten erlebt haben. Oder wir erfahren von einer Gemeinderätin etwas über ihre Sichtweise zur musikalischen Bildung.

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung!

Andreas Jörin  
Schulleiter



# Impressum

## **Redaktion:**

*Bénédicte Wodey  
Nick Broadhurst  
Simonetta Zanier  
Andi Jörin*

## **Layout:**

*Andi Jörin*

## **Auflage:**

*800 Stk.*

## **Zielgruppe:**

*Schülerinnen und Schüler, Eltern der msft,  
Gemeinden msft, Musikschulen BL, Sponsoren*

## **Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**

*31. August 2025 [redaktion@msft.ch](mailto:redaktion@msft.ch) [www.msft.ch](http://www.msft.ch)*

## **Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren:**

*Andreas Mundschin, Schreinerei, Oberdorf  
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal  
Dero, Präzisionstechnik, Liedertswil  
Dicad, Print- und Lettershop, Hölstein  
Dimo, Sanitär, Niederdorf  
Dunkel & Schürch AG, Elektro, Bubendorf  
Franco GmbH, Maler, Niederdorf  
Georg Müller, Möbel Innenausbau, Oberdorf  
Inauen Coaching, Liestal  
Lukas Felber, Astwärts Baumpflege, Hölstein  
Manuela Aebi, Gesundheitspraxis, Waldenburg  
Musikarchitekt, Martin Bonauer, Seltisberg  
Philipp Flück, Wohnflächengestaltung, Niederdorf  
Rentsch GmbH, Brandschutz, Bennwil  
Rubitec, Geräte für Pharma und Chemie, Bennwil  
Tschudin & Heid AG, Waldenburg*

*Musikschule beider Frenkentäler  
Hauptstrasse 24  
4416 Bubendorf*

# Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i> .....	3	<i>Weihnachtsmarkt Bubendorf: Emma Grunauer, Finia Brunner</i> .....	18
<i>Impressum</i> .....	4	<i>Weihnachtliche Matinée: Lia Gartenmann, Gioia Mettler</i> .....	19
<i>Inhaltsverzeichnis</i> .....	5	<i>Musikvereine: MV Lampenberg</i> .....	20
<i>Ein buntes Angebot</i> .....	7	<i>Verabschiedung: Niggi Hublard</i> .....	22
<i>Musik in der Familie: Fam. Vöglin</i> .....	8	<i>Neue Lehrpersonen: Nicolò Muzii</i> .....	23
<i>Blickpunkt: Der Zink</i> .....	9	<i>Sologesang - die Stimme: G.Freiburghaus</i> .....	24
<i>Musik und Spiel: Ein Vorschulangebot</i> .....	11	<i>Standpunkt: Marisa Dürrenberger</i> .....	25
<i>Lehrpersonen der msft: Dominik Hoyer</i> .....	12	<i>A Tribute to Tina Turner: Noémi Cottet</i> .....	26
<i>Lehrpersonen der msft: Bénédicte Wodey</i> .....	13	<i>Musik in der Hirnforschung, Teil 3/3</i> .....	28
<i>Tower of Soul: Florian Abt</i> .....	15	<i>Neu konstituierter Schulrat: Ursula Kamber</i> .....	29
<i>Neue Lehrpersonen: Isabella Pezzini</i> .....	16	<i>Schmunzelecke</i> .....	30
<i>Gemeinschaftskonzert Bläserensembles: Alicia Haas und Sara Moser</i> .....	17	<i>Konzertkalender msft</i> .....	31



# **TH** *Tschudin + Heid AG* *Präzision + Partnerschaft*<sup>+</sup>

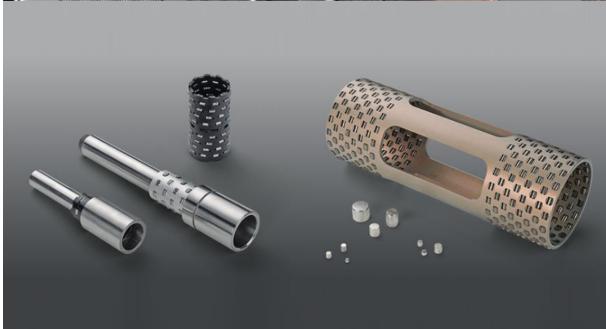
Hauptstrasse 35 • 4437 Waldenburg • Switzerland  
P +41 (0)61 965 41 00  
info@tschudinheid.ch • www.tschudinheid.ch

Tschudin + Heid AG – Präzision und Partnerschaft auf den Punkt gebracht.

Präzision bei der Ausführung von komplexen Aufträgen ist unsere langjährige Kernkompetenz. Dabei arbeiten wir dynamisch und flexibel – das ist der ständige Anspruch an uns selbst!

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

[www.tschudinheid.ch/jobs/](http://www.tschudinheid.ch/jobs/)



# Ein buntes Angebot

**Folgende Instrumente unterrichten wir:**

## **Blechblasinstrumente**

Trompete, Kornett, Flügelhorn, Posaune, Es-Horn, Euphonium, Bariton, Tuba, Waldhorn



## **Gesang**

Sologesang, Kinderchor



## **Tasteninstrumente**

Klavier, Keyboard,  
Akkordeon,  
Schwyzerörgeli,  
Kirchenorgel



## **Zupfinstrumente**

Harfe,  
Ak. Gitarre,  
Ukulele,  
E-Gitarre,  
E-Bass



## **Streichinstrumente**

Violine, Viola,  
Violoncello,  
Kontrabass



## **Holzblasinstrumente**

Blockflöte, Querflöte, Oboe,  
Klarinette, Saxophon, Alphorn



## **Schlaginstrumente**

Drumset, Perkussion, Xylophon,  
Marimba



## **Ensembles, Bands**



# Musik in der Familie

## Portrait der Familie Vögtlin aus Hölstein

Hallo.

Wir sind die Familie Vögtlin und wir lieben Musik.

**Christoph:** Ich habe als Kind und als Teenager Kornett gespielt und war ein Mitglied der Jugend Brass Band 7-Dupf. Heute spiele ich noch Jagdhorn in einer Jagdgesellschaft.

**Chiara:** Seit meiner frühesten Kindheit begleitet mich die Musik. Mit 4 Jahren habe ich mit Musikstunden angefangen und seit ich 6 Jahre alt bin, spiele ich Klavier. Im Teenageralter habe ich noch 2 Jahre Gitarre und 3 Jahre Saxophon dazu gespielt. Aber meine grosse Liebe bleibt das Klavier.

**Levi:** Ich bin 12 Jahre alt. Seit 5 Jahren spiele ich nun Gitarre. Am Gitarrenspielen gefällt mir, dass ich dazu auch singen kann. Mir gefällt ganz verschiedene Musik: zum Beispiel «Zündhölzli» von Mani Matter oder «Perfect» von Ed Sheeran. Ich spiele auch gerne Konzerte. So konnte ich zum Beispiel beim Schulfest in Hölstein auftreten.

**Yaelle:** Hallo, ich bin Yaelle und bin 10 Jahre alt. Seit 3 Jahren spiele ich nun Klarinette. Ich mag es, neue Lieder zu lernen und die Musik gibt mir gute Laune.

**David:** Ich heisse David und bin 8 Jahre alt. Vor 2 Jahren habe ich begonnen, Schlagzeug zu spielen. Das war schon immer mein Wunsch. Mir gefällt der Rhythmus und dass ich mit verschiedenen Grooves viele Lieder begleiten kann.

**Sara:** Hallo, ich bin Sara und ich bin 6 Jahre alt. Letztes Jahr habe ich mit meinem Wunschinstrument, der Geige, begonnen. Die Geige finde ich toll, weil man mit dem Bogen auf den Saiten spielen kann. Ich mag meine Lehrerin (Frau Bircher) sehr, weil sie ganz nett ist und mit mir Geige spielt.

Die jüngste, **Dina**, 3 Jahre alt, mag es zu Hause mit der kleinen Gitarre oder mit dem Klavier ihre ersten Spielversuche zu machen.



# Blickpunkt: Der Zink

**Von Teresa Ortner, Lehrerin für Blockflöte und Zink**

Beim Namen Cornetto denkt man vielleicht erst einmal an Sommer, Sonne und ein leckeres Eis. In Wahrheit bedeutet das Wort Cornetto auf italienisch «kleines Horn» und es handelt sich dabei um ein Musikinstrument – den Zink!

Ähnlich wie ein Chamäleon tarnt sich der Zink. Er sieht mit seinen sieben Grifflöchern aus wie eine Blockflöte, klingt aber eher wie eine weiche Trompete und zählt, wegen seines kleinen Kesselmundstücks, zu den Blechblasinstrumenten. Sein Korpus ist aus Holz gebaut und oft mit schwarzem, dünn geschabtem Leder (Pergament) versiegelt. Das separate Mundstück wird aus Horn gedrechselt. Ursprünglich gab es Mundstücke oder sogar ganze Zinken aus Elfenbein!

Es gibt achtkantige, schwarze Zinken aus Italien, die mit einem Rautenmuster verziert sind. Diese Form erinnert an eine Schlange. Im damals deutschsprachigen Raum wurden gerade, glatte Zinken hergestellt. Eine weitere Form ist der Muto oder «stille Zink», der einen besonders weichen Klang und kein separates Mundstück hat, weil es bei ihm oben bereits eingekerbt ist.

Ab dem Ende des 15. Jahrhunderts wurde das Cornetto zu einem unverzichtbaren Instrument an den Höfen Europas. Die Stadtpfeiffer verwendeten ihn zum Turmblasen - eine Tradition, die sich fast 300 Jahre lang erhalten hat. Im 16. Jahrhundert erlebte er seine grosse Blütezeit und wurde in zahlreichen Werken von Komponisten wie Giovanni Gabrieli, Claudio Monteverdi und Heinrich Schütz verwendet.

Alten Quittungen zufolge, waren Zinkspieler dieser Zeit regelrechte Stars - teilweise besser bezahlt als die Komponisten der Werke, die sie spielten. Der Zink kann die menschliche Stimme gut imitieren. Er kam im Ensemble mit Posauen, zusammen mit Chorgesang oder als Solo-Instrument zur Geltung. Damals wie heute wird mit dem Zink viel improvisiert, ähnlich wie im Jazz. Um die damals beliebtesten «Hits» noch interessanter zu gestalten und zu variieren, lernten die Zinkspieler Verzierungsformeln – so genannte Diminutionen. Es wurden umfangreiche Lehrbücher dazu geschrieben.

Berühmte Werke, die auch heute noch regelmässig aufgeführt werden sind zum Beispiel «L'Orfeo» und die «Marienvesper» von Claudio Monteverdi. 1636 beschrieb der Autor Marin Mersenne den Klang eines Zinken als «Glanz eines Sonnenstrahls, der im Schatten einer Kathedrale zwischen den Gesangsstimmen aufleuchtet».

Wenn Du bereits Blockflöte oder ein Blechblasinstrument spielt, fällt der Start am Zink leicht! Anfängerinstrumente aus Kunststoff kosten um die Fr. 300.-, hölzerne Zinken ab Fr. 1' 000.-.

Melde Dich!




**Wir sind  
Ihre Partnerin.**

 **BLKB**  
Was morgen zählt



**Dunkel & Schürch AG**  
Elektrische Anlagen

Hauptstrasse 24  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 931 17 83  
www.ds-elektro.ch

- Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen
- Photovoltaik-Anlagen
- Gebäudeautomation, Expert Partner von  **digitalSTROM**

**Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.**

**DIMO Sanitär**

**4435 Niederdorf    Telefon 061 963 10 80**



**PHILIPP FLÜCK**  
WOHNFLÄCHENGESTALTUNG

**PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
FENG SHUI**

061 961 09 80  
info@philippflueck.ch  
philippflueck.ch

# Musik und Spiel

## Ein Angebot der Musikschule für Kinder im Vorschulalter

Musik & Spiel ist ein Angebot für Kinder von vier bis sieben Jahren. In einer Gruppe können 4 bis 8 Kinder teilnehmen. In der Regel findet die Musikspielgruppe am Mittwoch, am Anfang des Nachmittages in Bubendorf statt.

Die Kinder lernen in einem spielerischen Umfeld, miteinander zu hören, denn wer gemeinsam musiziert, muss lernen, im Einklang zu spielen. Während des Unterrichts von Musik & Spiel haben wir die Möglichkeit, den eigenen, kreativen Bewegungen freien Lauf zu lassen, oder gemeinsam «einfache» Tanzchoreographien zu gestalten. Wir erzählen und spielen kurze Geschichten, bewegen uns im Takt der Musik, oder benutzen gar den eigenen Körper als Perkussionsinstrument (Bodypercussion).

Manchmal sind wir ganz leise, manchmal ganz laut. Manchmal bewegen wir uns, manchmal sitzen wir zusammen im Kreis. Wir lernen einige Rhythmen und Noten kennen, um kleine Melodien auf dem Xylophon spielen zu können. Wir begleiten uns mit verschiedenen Instrumenten.



Musik & Spiel ist eine sehr gute Vorbereitung, um dann ab 6 oder 7 Jahren mit dem Instrumentalunterricht zu beginnen. Regelmässig werden Lehrpersonen der Musikschule eingeladen, um während der Musik & Spiel-Stunde ihr Instrument vorzustellen. So haben die Kinder die Möglichkeit, das ganze Spektrum der Instrumente kennenzulernen.

**Bénédicte Wodey** ist ausgebildet für dieses Angebot und unterrichtet es an unserer Musikschule.



# Lehrpersonen an der msft

## **Dominik Hoyer: Lehrer für Schlagzeug**

Dominik Hoyer ist ein deutscher Schlagzeuger und Komponist. Er wurde am 12.02.1994 in Rheinfelden/Deutschland geboren und fand früh über seine Familie den Kontakt zur Musik. Prägend war insbesondere sein Großvater, der ihm sein erstes Schlagzeug vermachte.

Im Juni 2017 schloss er den «Bachelor of Arts in Music (Jazz)» sowie 2019 den «Master in Musikpädagogik (Jazz)» an der Musikhochschule Basel (Jazzcampus) ab. Er studierte u.a. bei Julio Barretto, Jeff Ballard, Adrian Mears, Vic Hardt und Christoph Mohler.

Dominik ist sowohl als Sideman als auch selbst als Leader der Dominik Hoyer Band aktiv, welche im Jahr 2022 von der renommierten Jazz Zeitschrift «JazzThing and Blue Rhythm» in deren Newcomer Reihe «JazzThing Next Generation» ausgewählt wurde. Dadurch erschien im Mai 2022 ihr erstes Studioalbum «Nachtblau» mit dem die Band seit dem an Konzerten und auf Jazz Festivals zu hören ist.

Neben der künstlerischen Tätigkeit ist Dominik als Musikpädagoge für Drumset Rock/Pop/Jazz an der Musikschule beider Frenkentäler in Baselland tätig. Ein besonders wichtiges Augenmerk legt Dominik auf den Spass am Instrument. So ist es ihm wichtig, nicht einfach nur Grooves und Techniken stupide zu lernen, sondern möglichst in einen spielerischen Kontext zu bringen. Er fördert das Spiel mit anderen um ein möglichst breites Spektrum an musikalischem Ausdruck zu ermöglichen.



# Lehrpersonen an der msft

**Bénédicte Wodey:**

**Lehrerin für Blockflöte, Oboe und Musik & Spiel**

Seit November 2020 bin ich als Blockflöten- und Oboen-Lehrerin an der Musikschule beider Frenkentäler tätig. Es freut mich sehr, im Team dieser Musikschule mitwirken zu dürfen. Meine Begeisterung für die Musik und meine Erfahrung teile ich gerne im Unterricht mit den Kindern.

Meine musikalische Ausbildung begann mit der Blockflöte in der Dorfmusikschule als ich sechs Jahre alt war. Um im Orchester spielen zu können, habe ich später zusätzlich mit dem Oboen-Unterricht angefangen. Beide Instrumente studierte ich dann an der Schola Cantorum Basiliensis.

Dank der Flexibilität, zwei Instrumente zu spielen, habe ich viele Möglichkeiten, sowohl als Musik-Pädagogin wie auch als Musikerin tätig zu sein. Sehr gerne spiele ich im Orchester und in kleineren Kammermusik-Ensembles.

Beim Unterrichten gefällt mir sehr, dass man den Unterricht jedem Kind anpassen kann. Wichtig finde ich, dass sich alle Schülerinnen und Schüler mit der Musik entwickeln, ihren eigenen Weg gehen und sich damit wohl fühlen können; und dies unabhängig von Alter, Vorlieben und Ansprüchen an das zu erreichende Niveau.

Ich freue mich, die Schüler auf ihrem musikalischen Weg begleiten zu dürfen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich durch die Musik auszudrücken und mit anderen Leuten zu musizieren.





Malerarbeiten · Tapezieren · Stucco Veneziano · Fassadenrenovationen

**Franco Falbo**  
Dorfgrasse 4B  
4435 Niederdorf

Telefon 061 963 13 13  
Mobile 079 787 13 43  
franco-gmbh@bluewin.ch

**ASTWÄRTS**

**Baumpflege**

Lukas Felber  
079 798 84 34  
knorrig@astwaerts.ch  
4434 Hölstein

pflanzen | beurteilen | schneiden | sichern | fällen

Mache Deine Lehre bei

**DERO**  
PRÄZISIONSTECHNIK

## Polymechaniker/in EFZ Produktionsmechaniker/in EFZ

### Dein Profil

- Abschluss der Sekundarschule mit guten Noten in Mathe und Physik
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- gutes Vorstellungsvermögen
- Teamfähigkeit

### Das erwartet dich

- Herstellung und Bearbeitung einzelner mechanischer Komponenten bis zur Montage komplexer Anlagen
- Programmierkenntnisse
- Bedienung von CNC-Maschinen
- Theorie & Praxis



Hauptstrasse 36, 4436 Liedertswil  
Tel. 061 965 91 10 / [personal@dero.ch](mailto:personal@dero.ch)



# Tower of Soul

## Künstlerische Tätigkeiten unserer Lehrpersonen Von Florian Abt, Lehrer für Kontrabass, E-Bass und Ensembles (Bands)

Was vor Jahren als Projekt von ein paar Musiklehrern im Bandraum begann, wurde zur 13-köpfigen Funk-Soulband «Tower of Soul», welche sich der Musik der US-Funk-Band «Tower of Power» widmet. Von Beginn an war es mein persönliches Weiterbildungsprojekt, um mein Spiel auf der elektrischen Bassgitarre weiterzuentwickeln. Der Bassist der originalen Band, Rocco Prestia, hatte zwar eine eigene Technik. Er spielte alle Töne mit dem Daumen an und hatte dadurch einen sehr charakteristischen, etwas dunklen Vintage-Sound. Ich allerdings spiele auf die herkömmliche Art mit Zeig- und Mittelfinger und werde von Rocco's flinkem Daumen zuweilen ziemlich herausgefordert. Was mich jedoch vor allem inspiriert und motiviert, ist nicht so sehr die Geschwindigkeit, sondern der Groove. Die Bedeutung dieses Wortes kommt aus dem Afroamerikanischen und beschreibt den Idealzustand in Jazz, Funk, Soul, Rock, Pop etc. Der Groove ist die Rille in der Schallplatte, welche die Nadel des Tonabnehmers in Schwingung versetzt. Eine Band groovt, wenn alle Musiker in derselben Schwingung (Swing) zusammen spielen. Auch ein einzelner Musiker kann grooven. Damit ist die stimmige und geschmackvolle rhythmische und melodiose Umspielung eines Pulses gemeint. Wenn ich mich zurückerinnere, war es schon immer der Groove, der mich faszinierte und mich zum Spiel des Elektrobasses und Kontrabasses brachte. Wenn mir ein Groove gelingt, fühlt es sich an wie ein magischer Sog, der mich durch die Musik zieht, voll und ganz in der Schwingung.

Infotext der Band:

Die Formation «Tower of Soul» besteht aus 13 Vollblut-Musikern, welche die Begeisterung für die Soulmusik der legendären US-Funk-Band «Tower of Power» teilen. Daraus entstand 2019, um den stimmstarken Leadsänger Sandro, eine funkige Rhythmusgruppe mit knackiger Horn-Section, welche die Original-Arrangements von T.O.P. mitreissend interpretieren. Die Spielfreude der Band «Tower of Soul» ist einfach ansteckend. Sie lässt nicht nur die Herzen der T.O.P. Fans höher schlagen, sondern begeistert und weckt den Soul in allen Zuhörern. Unser Motto: «We groove and you move!»



[www.towerofsoul.ch](http://www.towerofsoul.ch)

# Lehrpersonen an der msft

## Isabella Pezzini, Lehrerin für Gitarre

Hallo zusammen, mein Name ist Isabella Pezzini-Barberis. Schon seit meiner Kindheit habe ich eine grosse Leidenschaft für Musik, und als mich meine Mutter mit 6 Jahren zu einem Tag der offenen Tür einer Musikschule brachte, um ein Instrument auszuwählen, hörte ich ein Mädchen einen Tango von Tárrega auf der klassischen Gitarre spielen, und ab diesem Moment war mir sofort klar: Ich wollte auch dieses wunderschöne Instrument spielen (kleine Anmerkung: Diesen Tango habe ich nach ein paar Jahren auch selbst gespielt, und er ist noch heute ein ganz besonderes Stück Musik für mich!).

Ich komme aus dem Tessin und begann im Herbst 2022 als Vertretung an der Musikschule beider Frenkentäler zu arbeiten, wo ich schliesslich als Lehrerin blieb – eine Gelegenheit, für die ich sehr dankbar bin!

Meine musikalische Ausbildung ist klassisch, aber mit meinen Schüler:innen spiele ich sehr gerne Popmusik und singe (wenn auch mit einem sehr italienischen Akzent, dank meiner Schüler:innen lerne ich mittlerweile sogar, ein paar Lieder auf Schweizerdeutsch zu singen!). Es macht mir viel Spass, mit anderen Musiker:innen zu spielen, und meine Lieblingsformation in der Kammermusik ist das Gitarrenquartett!

Ich fühle mich sehr glücklich, jeden Tag das unterrichten zu können, was mir am meisten Spass macht, und mein Wunsch ist es, meinen Schüler:innen immer die Liebe zur Musik und zur Gitarre, diesem besonderen und wunderschönen Instrument, zu vermitteln und sie auf ihrem eigenen musikalischen Weg zu begleiten.



# Gemeinschaftskonzert Bläser msft

**Jahreskonzert der drei Blasmusikensembles**

**Freitag, 25. Oktober 2024**

**Von Alicia Haas und Sara Moser**

Für das 17. Gemeinschaftskonzert am 25. Oktober haben wir uns mit einem Probetag in Bubendorf vorbereitet. Dort haben wir zum ersten Mal gemeinsam mit der Mezzo Band unsere Stücke geprobt. Für das gute Essen, welches uns zum Mittag offeriert wurde, möchten wir uns ganz herzlich beim Helferteam unter der Leitung von Barbara Scherzinger bedanken.

Am Tag des Konzertes haben wir uns bei der Mehrzweckhalle in Niederdorf getroffen. Vor dem Konzert haben wir noch einmal wichtige Stellen der Stücke durchgespielt. Bevor das Konzert begonnen hat, haben wir eine



Verpflegung bekommen. Herzlichen Dank an den Musikverein Niederdorf für die Organisation dieses tollen Anlasses.

Es war eine sehr gute Stimmung in der Halle. Der Auftritt begann mit den Kleinsten der Musikschule, der Beginners

Band, die auch unter der Leitung von Reto Vogt steht. Sie haben nicht nur gut musiziert, sondern auch ihre Ansagen waren sehr unterhaltsam. Anschliessend kam die Mezzo Band unter der Leitung von Valérie Seiler, welche nicht nur einen abwechslungsreichen Auftritt über die Bühne brachte, sondern auch noch mit ihren «special effects» das Publikum überraschte. Danach gab es eine grosse Pause, in der man sich mit leckeren Speisen verpflegen konnte. Anschliessend durften auch schon wir, die Jugend Band die Bühne betreten. Wir haben uns sehr gefreut, dass alles so geklappt hat, wie wir es uns vorgestellt haben. Nach unserem Beitrag gab es einen kleinen Umbau der Bühne. Schliesslich kam dann das Highlight des Abends, das Schlussorchester, welches aus der Jugend Band und der Mezzo Band bestand. Wir haben gemeinsam zwei Stücke gespielt (Havana und Forever Young). Unsere Dirigenten haben sich bei der Auswahl der Stücke sehr viele Gedanken gemacht. Die Stücke haben nicht nur zum Musizieren Spass gemacht, sondern wurden auch mit einem grossen Applaus belohnt. Im Grosen und Ganzen war es ein sehr gelungener Abend, welcher noch lange ausklang. Ganz herzlichen Dank an Valérie Seiler und Reto Vogt für die guten und geduldigen Proben.



# Weihnachtsmarkt Bubendorf

7. Dez. 2024

## Von Emma Grunauer und Finia Brunner

Unser erstes Konzert auf dem Weihnachtsmarkt!

Hallo, wir sind Emma und Finia und 8 Jahre alt. Im August haben wir angefangen, Gitarre zu spielen und es hat uns von Anfang an sehr viel Spass gemacht. Schon bald stand unser erster grosser Auftritt an: unser erstes Konzert auf dem Weihnachtsmarkt in Bubendorf am 7. Dezember 2024!

Am Tag des Konzerts waren wir beide total aufgeregt. Unsere Gitarrenlehrerin Isabella hat uns immer wieder ermutigt und gesagt, dass alles gut gehen wird.

Als wir an der Reihe waren, klopfen unsere Herzen ganz schnell. Aber dann haben wir einfach losgespielt – das erste Lied lief richtig gut und die Leute haben am Ende sogar geklatscht. Das hat uns riesig gefreut.

Vor dem zweiten Lied wurde es dann knifflig. Es war ziemlich kalt und Emmas Gitarre hatte sich verstimmt. Zum Glück hat Isabella zwischen den Liedern die Gitarre schnell wieder gestimmt. Das war echt super von ihr und wir konnten problemlos weiterspielen.

Jede von uns hat zwei Lieder gespielt. Die Zuschauer haben geklatscht und einige haben sogar «Bravo!» gerufen. Das war so ein tolles Gefühl. Nach dem Konzert haben wir uns mit einer heissen Schoggi aufgewärmt und ein paar leckere Guetzli gegessen. Wir waren so stolz auf uns und Isabella hat gesagt, dass wir das grossartig gemacht haben.

Diesen Tag werden wir bestimmt nie vergessen. Es war aufregend, aber vor allem wunderschön.



# Vorweihnachtliche Matinée

8. Dez. 2024

## Gemischte Musizierstunde Von Lia Gartenmann und Gioia Mettler

Die Musizierstunde hat uns beiden sehr Spass gemacht. Es waren viele tolle Instrumente dabei. Darum war es ein sehr abwechslungsreiches Programm. Die Lieder haben einen richtig in Weihnachtsstimmung gebracht. Wir danken den Musiklehrerinnen und Musiklehrern für das fleissige Einstudieren. Das anschliessende Buffet war sehr lecker. Wir sind gerne wieder bei einer solchen Musizierstunde mit dabei!



# Die Musikvereine der Täler

## Musikverein Lampenberg

**Ein bunter Haufen** - So lässt sich unser Musikverein auf dem Lampenberg sehr gut erklären.

Mit unserer Harmonie-Besetzung haben wir eine grosse Vielfalt an Instrumenten und entsprechend auch viele Möglichkeiten an Kompositionen, welche wir spielen können. Mit über 30 Aktivmitgliedern und zusätzlichen Jungmusikanten decken wir ein gesundes Spektrum über die verschiedenen Register ab.

Unser jährliches Jahreskonzert (12. April 2025) ist alles andere als schwarz/weiss... Bei uns ist immer etwas Besonderes dabei. Ob Quizshow, Western-Line Dance oder sonst etwas, auf dem Lampenberg ist Unterhaltungsabend für die ganze Familie. Zudem wird alle 2 Jahre im Januar ein Theater aufgeführt, welches immer bunte Wendungen nimmt und ein Gaudi für Gross und Klein verspricht. Weitere Anlässe sind das Sommernachtsfest im Juni sowie alle 2 Jahre der Banntag im September.

Wir geniessen das Zusammensein auch gerne nach der Probe (jeweils dienstags um 20:30 - 22:00 Uhr) bei einem Bier oder Mineral in unserem Dorfrestraurant, oder auf einer Musikreise wie vergangenen September für 2 Tage im Wallis. Selbstverständlich freuen wir uns über jede neue Kontaktaufnahme, entweder über unsere Website oder direkt bei einem Mitglied. Einfach Dein Instrument schnappen und bei uns in die Probe kommen? Kein Problem, wir sind unkompliziert - und bunt!

Wir haben auch eigene Instrumente, wenn Du keines hast.

Infos und Kalender unter:

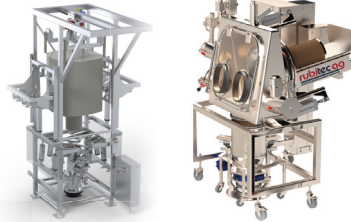
[www.mvlampenberg.ch](http://www.mvlampenberg.ch)



# rubitec ag

chemical-pharmaceutical-equipment

CH-4431 Bennwil  
+41 61 956 91 91  
info@rubitec.ch



Spezialisiert im Entwerfen und Fertigen von kundenspezifischen  
Pulverhandlung Anlagen für die Pharma - und Chemieindustrie.  
Containment Anlagen bis OEB 6

[www.rubitec.ch](http://www.rubitec.ch)



Stress Angst Trauma Burnout



## Lampenfieber und Prüfungsangst?

### Ich helfe Dir!



Personal Health Coaching CAS  
für Jugendliche und Erwachsene  
Für eine eventuelle Kostenübernahme frage bei deiner Zusatz-  
versicherung der Krankenkasse an.  
Praxis Inauen Coaching, Rathausstrasse 63, 4410 Liestal,  
Termine direkt unter: 076 570 78 35

# rentsch gmbh

Brandschutz

- Ansprechperson: Daniel Heutsch
- [rentsch-brandschutz.ch](http://rentsch-brandschutz.ch)
- [info@rentsch-brandschutz.ch](mailto:info@rentsch-brandschutz.ch)
- 079 170 01 18

Wärme  
Kälte  
Schall und  
Brandschutz

# Wir sind da bevor es ernst wird!

# Verabschiedung: Niggi Hublard

Nicolas Hublard, der seit 37 Jahren an unserer Musikschule das Fach Klavier unterrichtet hat, geht in seine wohlverdiente frühzeitige Pension.

Niggi (wie er von allen genannt wird), trat im Jahr 1988 seine Stelle als Klavierlehrer an der Musikschule beider Frenkentäler an und hat seitdem unzähligen Schüler:innen das Klavierspielen beigebracht.

Die Musik «fließt» schon seit Geburt in seinen Venen, war doch seine Grossmutter Pianistin und seine Tante Geigerin. Mit 3 Jahren kannte er schon die ganze Beethoven-Symphonie auswendig und dirigierte und korrigierte seine Tante, wenn sie einen Ton nicht traf. Niggi begann dann wegen seiner Liebe zur klassischen Musik mit ca. 8 Jahren selber Klavierunterricht zu nehmen. Das Grösste waren für ihn die Auftritte auf der Bühne in seinem Anzug und mit der geliebten roten Fliege.

Nicolas Hublard ist ein sehr korrekter, zuverlässiger und effizienter Mensch. Passt ihm etwas nicht, so nimmt er es selbst in die Hand und führt es zielstrebig da hin, wo er es haben möchte. So übernahm er im Konvent der Lehrpersonen für lange Jahre den Vorstand und bemühte sich, die Sitzungen effizient zu gestalten und Beschlüsse umzusetzen und zu verankern. Ausserdem ist er als Organist in den beiden Frenkentälern sehr bekannt. Wieviele Messen er wohl in den letzten 37 Jahren begleitet hat?

Als «Menschenfreund» hat er auch sehr viele Schülerkonzerte im GRITT Seniorenzentrum abgehalten - für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Senioren eine

fantastische gemeinsame Begegnung.

Niggi ist aber auch ein Tierliebhaber. Seit 1985 hat er selber einen Hund und züchtete auch belgische Schäferhunde. Niggi ist ein Computerfreak und ein Liebhaber von High-End-Unterhaltungselektronik. Ausserdem ist er ein Geniesser, sowohl kulinarisch wie auch musikalisch. Eine Gesangsausbildung hat er auch. So sang er lange Jahre in halbprofessionellen Chören mit.

Seit 2 Jahren hat er nun - zusammen mit seinem Partner - seinen festen Wohnsitz ins Wallis verlegt und dort schon in einem Chorprojekt mitgemacht.

Lieber Niggi, wir wünschen Dir für Deinen dritten Lebensabschnitt viel Gesundheit und Musse. Wir danken Dir für Deinen Beitrag am Wachsen der Musikschule in den letzten 37 Jahren und für die Freude an der Musik, die Du in vielen Klavierschüler:innen geweckt hast.



# Vorstellung neuer Lehrpersonen

## **Von Nicolò Muzii, Lehrer für Klavier**

*Musik begleitet mich schon seit meiner Kindheit, in der ich zunächst klassisches Klavier spielte und in einem Chor sang. Nachdem ich das klassische Klavier-Studium abgebrochen habe, begann ich mit 19 Jahren, mich dem Jazz und der improvisierten Musik zu widmen, was meinen Blick auf die Musik erweitert hat und mir neue Ausdrucksmöglichkeiten eröffnet hat.*

*Ich unterrichte sehr gerne und möchte meine Schüler:innen auf ihrem individuellen, musikalischen Weg unterstützen. Mir ist es wichtig, sowohl Freude an der Musik zu entwickeln als auch technisches Können zu lehren. Dabei arbeite ich gerne spielerisch, um sowohl die Klaviertechnik als auch die Improvisation zu fördern.*

*Für mich steht im Vordergrund, dass Musikunterricht zugänglich und motivierend ist. Jeder Schüler/ jede Schülerin bringt eigene Stärken und Interessen mit, und ich freue mich, diese zu entdecken und gemeinsam weiterzuentwickeln.*

*Anm. d. Red.: Nicolò Muzii arbeitet seit dem 20. Januar 2025 an unserer Musikschule und übernimmt die Klavierklasse von Niggi Hublard. Wir heissen ihn herzlich willkommen in den Frenkentälern!*



# Sologesang - die Stimme

**Von Gabriela Freiburghaus, Lehrerin für Sologesang, Kinderchor und Gesangsscoaching für Begleitinstrumente**

Gesang ist die älteste und ursprünglichste musikalische Ausdrucksform von uns Menschen. Das Instrument ist der menschliche Körper selbst.

Im Gesangsunterricht beschäftigen wir uns mit dem Aufbau unserer Stimme. Dazu arbeiten wir in folgenden Teilbereichen: **Körperarbeit** - wir bauen eine aufrechte, gesunde und elastische Haltung auf. **Stimmbildung** - durch gezieltes Training und richtigen Stimmansatz erhöhen wir die Belastbarkeit und Qualität der Stimme. **Diktion** - wir arbeiten an einer klaren und deutlichen Aussprache. **Atem** - wir lernen unsere Lebensquelle bewusster kennen und erlauben so dem Atemvorgang in der Weise abzulaufen, wie er von Natur aus vorgesehen ist. **Interpretation** - wir beschäftigen uns auf der musikalischen Ebene mit einem Musikwerk, mit dem Ziel, einen persönlichen und authentischen Ausdruck zu finden.

Beim Singen wird die menschliche Stimme wie ein Musikinstrument zur Erzeugung von Tönen, Klängen und Melodien eingesetzt. Das Spannende dabei ist, dass wir gleichzeitig Instrument und Spieler:in sind. Wir beschäftigen uns also zeitgleich mit dem Aufbau unseres Instrumentes und mit dessen Bedienung!

Das aussergewöhnliche am Instrument Stimme ist, dass in jedem Land, jeder Kultur und zu allen Zeiten der Menschheitsgeschichte gesungen wurde und wird. Die Möglichkeiten der Klangfarbenerzeugung sind schier unendlich und es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

Die Gesangsklasse der msft ist ein Bündel fröhlicher und motivierter Sänger:innen (zur Zeit) im Alter von 14 bis 20

Jahren. Regelmässige Klassenstunden und Konzerte fördern den Zusammenhalt und das gemeinsame Wachsen. Der Unterricht findet in der Regel wöchentlich und einzeln statt.

Dabei lege ich besonderen Wert auf eine individuelle Zielsetzung und bin sehr stiloffen. Ursprünglich klassisch ausgebildet (Oper, Oratorium), habe ich mich intensiv mit der Pop- und Jazztechnik auseinandergesetzt und bin neugierig auf Ideen, die meine Schüler:innen in den Unterricht einbringen. So werden denn die Vortragsabende der Gesangsklasse immer sehr bunt und vielfältig. Das neu etablierte Unterrichtsformat «Gesangsscoaching für Begleitinstrumente» unterstützt die Schüler:innen und Schüler unserer Musikschule, die ein anderes Instrument lernen und sich damit selbst begleiten.

Ich hoffe, ich konnte einen Funken der Faszination, die dieses wundervolle Instrument in mir weckt auf Euch, werte Leser:innen, überspringen lassen!



# Standpunkt

**Von Marisa Dürrenberger, Gemeinderätin Reigoldswil**

*Was wäre das Leben ohne Musik?*

*Ich empfinde es als Privileg, dass wir, sowie unsere Kinder, einen so guten Zugang zu musikalischer Bildung haben. Bis jetzt habe ich mich in meinem Leben mehr zur Musik bewegt und getanzt als dass ich selber musiziert habe. Vor drei Jahren besuchte ich mit meinen Kindern eine Instrumentenvorstellung der msft, eine grossartige Sache. Da verspürte ich den Wunsch, nochmals ein Instrument zu lernen. Ich habe es gewagt und nun erfahre ich, wie bereichernd es ist und wie viel Freude es macht. Beim selber musizieren sollen sich die Hirngebiete besser vernetzen, besser zusammenarbeiten. Es bringt salopp gesagt das Hirn auf Trab, egal in welchem Alter.*

*Welchen Effekt Musik auf unser Gehirn hat, dass sie viele Areale im Gehirn gleichzeitig stimuliert, habe ich in einer SRF-Einstein-Sendung erfahren. Da wurde gezeigt, dass die Musik auch im klinischen Setting zum Einsatz kommt. Zum Beispiel im Spital mit Musiktherapie für Frühchen oder in der Reha nach einem Schlaganfall sowie bei Demenz. Ich habe gehört, dass Mathematik und Musik Geschwister sind. Rhythmen zum Beispiel funktionieren nach mathematischen Prinzipien. Und es wurde gezeigt, dass Schüler:innen mit Hilfe der Musik einen anderen Zugang zu Mathematik erhalten können. Wer weiss, vielleicht wird so in Zukunft der Musikunterricht noch zentraler in den Schulalltag integriert, wünschenswert wäre es. Wir hören zu Hause zum Beispiel gerade fleissig Lieder zu den Multiplikations-Reihen, ein toller Tipp der Klassen-Lehrerin meiner Tochter. Es ist zudem schön*

*und bereichernd, wenn die Kinder zusammen singen und musizieren.*

*Dank meinem Amt als Gemeinderätin mit dem Ressort Bildung, habe ich die Möglichkeit, da etwas hinter die Kulissen zu schauen. Ich finde, die msft leistet hier einen wichtigen Beitrag, mit ihren wertvollen Angeboten in den verschiedenen Gemeinden.*

*Ich hoffe, das Team der msft hat auch in Zukunft so viel positive Energie, um sich für dieses Thema einzusetzen, Projekte und Events zu planen und durchzuführen, um die Kinder und uns alle für die Musik zu begeistern. Meiner Meinung nach können wir nur profitieren.*



# A Tribute to Tina Turner

23. November 2024

## Von Noémie Cottet

Am 23. November fand das Konzert «A Tribute to Tina Turner» statt, bei dem ich das Lied «Proud Mary» sang. Als Gabriela Freiburghaus, meine Gesangslehrerin, mir dieses grosse Projekt ankündigte, war ich begeistert. Es sollte mit Tänzerinnen und einer Band stattfinden. Es gab viele Proben, und ich war ein bisschen gestresst, weil es so viel Zeit in Anspruch nahm. Doch bei der Hauptprobe vergass ich all meine Sorgen. Das gemeinsame Musizieren und Tanzen mit der Band «Be 4 Elles» und mit den Tänzerinnen vom Studio 1 war einfach wunderbar.

Meiner Meinung nach ist zusammen zu musizieren eines der schönsten Gefühle der Welt.

Am Abend des Konzerts spürte man den Stress und die Aufregung bei allen, aber auch die enorme Vorfreude. Wir hatten uns alle auf diesen Moment vorbereitet, wir wollten, dass dieser Abend ein Erfolg wird. Und wir haben es geschafft. Die Freude in den Augen des Publikums zu sehen, war das beste Geschenk, das wir bekommen konnten.

Ich wünsche allen, dass sie so etwas wenigstens einmal in ihrem Leben erleben dürfen. Ein Hobby zu haben bedeutet,

das zu tun, was man wirklich liebt. Und wenn man diese Leidenschaft mit anderen teilen kann, ist das Freude pur. Diesen besonderen Tag, an dem ich mit anderen Sängerinnen, Tänzerinnen und Musiker:innen die Kunst der Musik geniessen durfte, werde ich nie vergessen.



# Georg Müller

Ihr Küchenbauer aus der Region

Möbel Innenausbau AG  
Schreinerei  
4436 Oberdorf BL  
061 961 01 48

[georgmueller-ag@ebicom.ch](mailto:georgmueller-ag@ebicom.ch)

Partner/Händler von:



Ihre Drucksachen  
aus einer Hand.

Kreativ, kompetent,  
unkonventionell

**DICAD** Digitaldruck  
und Verlag

4434 Hölstein • [www.dicad.ch](http://www.dicad.ch)

HOLZBAU SANIERUNG BEDACHUNG INNENAUSBAU TREPPEN PARKETT

**ZIMMEREI & INNENAUSBAU**



**ANDREAS MUNDSCHIN**

Breitenweg 19 4436 Oberdorf 079 794 58 10  
[kontakt@zimmerei-mundschin.ch](mailto:kontakt@zimmerei-mundschin.ch) [www.zimmerei-mundschin.ch](http://www.zimmerei-mundschin.ch)

*Möchten Sie die Musikschule in Ihrer Region unterstützen  
und gleichzeitig von einer interessanten Werbeplattform  
für Ihr Unternehmen profitieren?*

*Informieren Sie sich bei uns!*

[redaktion@msft.ch](mailto:redaktion@msft.ch)

[www.msft.ch](http://www.msft.ch)



musikschule  
beider frenkentäler

# Musik in der Hirnforschung Teil 3/3

**Fortsetzung des Beitrags vom  
Allegretto 1 - 2024 und 2 - 2024**

## **Hier spielt die Musik!**

Es gibt nicht das eine Musikzentrum im Hirn. Musik aktiviert die unterschiedlichsten Hirnregionen gleichzeitig. Denn Musik zu machen beansprucht ein kompliziertes Zusammenspiel sehr verschiedener Fähigkeiten: den Hörsinn, den Sehsinn, den Tastsinn, die Feinmotorik. Neuere Untersuchungen haben gezeigt, dass bei der Verarbeitung von Musik sogar das Broca-Areal beteiligt ist, eines der beiden Sprachzentren. Und das wiederum hat Auswirkungen auf unsere kognitive und emotionale Entwicklung.

## **Musikprofis haben andere Hirne als Leien**

Forscher der Universität Jena haben in Zusammenarbeit mit Gottfried Schlaug von der Harvard Medical School in Boston herausgefunden, dass sich die Gehirne von Berufsmusikern auffällig von jenen der Nichtmusiker unterscheiden. Bereiche, die für das Hören, das räumliche Sehen und das Umsetzen von Bewegung zuständig sind, waren bei Musikern deutlich vergrößert. Wahrscheinlich, weil Musiker in ihrem Spiel nicht nur vorausdenken und die passenden Bewegungen zur Musik ausführen müssen, sondern gleichzeitig auch überprüfen sollen, ob sie richtig gespielt haben.

© ARD alpha/Georgia Tschärke; ni Lizenz der BRmedia Service GmbH



# Neu konstituierter Schulrat

Von Ursula Kamber

Periodisch, alle 4 Jahre, setzt sich der Musikschulrat neu zusammen. Aus den 15 Trägergemeinden des vorderen und hinteren Frenkentals werden jeweils 7 Mitglieder nach einem bestimmten Schlüssel in dieses Gremium gewählt, welche für die strategische Ausrichtung der Schule zuständig sind und die Schulleitung in ihren Aufgaben unterstützen.

Für die Periode 2024 - 2028 sind nun aus den unten stehenden Gemeinden folgende Personen gewählt worden:

Bubendorf:	Claudia Erne (Präsidentin)
Bretzwil:	Nadine Buess (Vizepräsidentin)
Hölstein:	Chiara Vögtlin
Lampenberg:	Aline Weber
Langenbruck:	Caroline Ryser
Oberdorf:	Jessica Hess
Titterten:	Ursula Kamber

Im Oktober haben wir uns zur 1. Sitzung getroffen, eine zweite folgte im Dezember. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde hat uns Andi Jörin sehr informativ und eindrucklich, mit Grafiken und Bildern untermalt, das Innenleben der Musikschule vorgestellt. Angeregt und interessiert folgten wir den weiteren Traktanden und kamen schnell miteinander ins Gespräch. Als dann Ende November eine Anfrage zur Mithilfe beim Grossanlass «A Tribute to Tina Turner» kam, fühlten wir uns bereits ins vielfältige und farbige Musikschulleben integriert.

Wir freuen uns und sind sehr motiviert, die Musikschule beider Frenkentäler die nächsten 4 Jahre mit unseren Möglichkeiten zu unterstützen.



# Schmunzel-Ecke

## Witziges rund um die Musik

Warum spazieren Dudelsackspieler während des musizierens immer? - um dem Lärm zu entkommen.

Welcher Komponist hatte Tee am liebsten?  
- Chai - kovsky

Wie nennt man saubere Musik? - Eine Seifenoper

Welche Musik hat ein Roboter gern? - Heavy Metal

Ein Polizeibeamter kontrolliert einen Straßenmusikanten. Nachdem sich der Polizist den Personalausweis angesehen hat, sagt er zu dem Musikanten: «Begleiten Sie mich bitte.»  
«Aber gern, Herr Wachtmeister, was wollen Sie denn singen?»

Ein Klarinettist zum Kollegen: «Du, ich hab in der ganzen Sommerpause geübt, ich kann jetzt Zweiunddreißigstel spielen! Willst du mal eine hören?»

Es werden die Sparmaßnahmen in einem Orchester diskutiert. Durchgesetzt hat sich dann doch die Idee, bei den Pulllampen der Bratschisten Bewegungsmelder zu installieren.



© Lo Graf von Blickensdorf

# Konzertkalender

## «Musizierstunde Gitarrenklasse Frank Fischer»

Donnerstag, 20.02.2025, 1. Teil 18.15 Uhr, 2. Teil 19.15 Uhr,  
Kirche Waldenburg

## «Musizierstunde Querflöte-, Saxophon- und Klarinettenklasse»

Dienstag, 25.02.2025 um 19 Uhr, Gemeindesaal Bubendorf

## «Öffentliche Instrumentenpräsentation 2025»

Samstag, 29.03.2025 um 14 Uhr, Primarschule Oberdorf

## «Gitarrenkonzert für begabte klassische Gitarristen/innen»

Freitag, 04.04.2025 um 19 Uhr, Kirche Bubendorf

## «Musizierstunde Schlagzeug»

Freitag, 11.04.2025 um 19.00 Uhr, Kantonement Niederdorf

## «Die Mezzo Band und die Örgelischletzer am Masingen der Bürgergemeinde Bubendorf»

Sonntag, 27.04.2025 um 19 Uhr, MZH Bubendorf

## «Jazz-Sessions der Musikschulen Baselland»

Samstag, 03.05.2025 um 13.30 Uhr, Gemeindesaal Bubendorf

## «Öffentliche Klassenstunde Gesangsklasse msft»

Freitag, 09.05.2025 um 19.00 Uhr, Gemeindesaal Bubendorf

## «Singen und Klingen»

Dienstag, 13.05.2025 um 9.30 Uhr, Primarschule Niederdorf

## «Abschiedskonzert der Klavierklasse von Marion Pachlatko»

Sonntag, 18.05.2025 um 17.00 Uhr, Gemeindesaal Bubendorf

## «Tanz und Musik»

Freitag, 23.05.2025 um 18.00 Uhr, MZH Bubendorf

## «Orchesterkonzert „Musik aus aller Welt“»

Sonntag, 25.05.2025 um 17.00 Uhr, MZH Bubendorf

## «Musizierstunde Gitarrenklassen von Isabella Pezzini und Frank Fischer»

Dienstag, 03.06.2025: 1. Teil um 18.15 Uhr und 2. Teil 19.15 Uhr,  
Kirche Hölstein

## «Die msft am Nordwestschweizer Jodlerfest»

Freitag, 13.06.2025 um 17.00 Uhr, Dorfplatz Reigoldswil

Samstag, 14.06.2025, Auftritte gemäss Festschrift, Kirche  
Reigoldswil und Aussenbühne

Sonntag, 15.06.2025, 14 Uhr, Umzug, Dorfzentrum Reigoldswil

## «Podiumskonzert Talentförderung Baselland»

Donnerstag, 19.06.2025 um 19.30 Uhr, Gemeindesaal Bubendorf

## «Sommermatinée»

Sonntag, 22.06.2025 um 11 Uhr, Innenhof Primarschule  
Niederdorf (bei schlechter Witterung: Allzweckraum oberes Schulhaus)

## «Sommerkonzert Querflöte und Klavier»

Montag, 23.06.2025 um 18.30 Uhr, Gemeindesaal Bubendorf

*Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Leserbriefe an: [redaktion@msft.ch](mailto:redaktion@msft.ch)*